



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Nordsachsen e.V.**



Lebendige AWO-Ortsgruppe in Wellaune

Bild links: Birgitt Held; Bild rechts oben: Gerd Reinhardt;
Bild rechts unten: Ortsgruppe Wellaune
Fotos und Texte (S. I–IV): Heike Nyari

Birgitt Held mit Auszeichnung geehrt

Seit elf Jahren leitet Birgitt Held die eigenständige Ortsgruppe der AWO in dem kleinen Ort Wellaune vor den Toren der Stadt Bad Dübener. Die 37 Mitglieder sind im Alter von 52 bis 90 Jahre und können sich über ein abwechslungsreiches Jahresprogramm freuen. Die regelmäßigen Treffen finden mittwochs im Bürgerhaus ab 14 Uhr statt, und wer Lust hat, mitzumachen, kann gern unverbindlich vorbeischauen. Dabei geht es bei Kaffee und Kuchen um geselliges Beisammensein und Gespräche, also eine angenehme Abwechslung und Entspannung vom Alltag. Die Begegnungen werden oft mit wissenswerten Vorträgen bereichert. Geburtstage und Jubiläen sind angenehme Anlässe, um mit einem Gläschen Sekt anzustoßen.

Erst kürzlich weilte Gerd Reinhardt aus Bad Dübener in Wellaune, um dem Ortsverein ein Buch über das Schloss Schnaditz vorzustellen. Vor Birgitt Held war er es übrigens, der die Ortsgruppe 20 Jahre erfolgreich leitete. Es gab in all den Jahren bei den

Zusammenkünften z. B. Vorträge der Verbraucherzentrale und der Polizei, Filmvorträge des Bad Dübener Stadtchronisten und spannende Ausführungen eines Imkers. Aber auch das gemeinsame Singen kommt bei den Mitgliedern gut an. Weitere beliebte Veranstaltungen sind: Sommerfest, Schlachtfest, Weihnachtsfeier, Buchlesung, Auftritte des AWO-Chores oder Darbietungen einer Kindertanzgruppe, um nur einige zu nennen.

Das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt lud im Dezember 2023 ehrenamtlich engagierte Bürger:innen des Freistaates zu einem Empfang ein. Unter den Gästen der Auszeichnungsveranstaltung weilte auch Birgitt Held, die von der AWO für eine Ehrung vorgeschlagen wurde. Die 75-Jährige sei »voller Fleiß, Hilfsbereitschaft und Einfühlungsvermögen für ihre über 30 Mitglieder«, heißt es. Sie organisiert nicht nur die regelmäßigen Treffen und entsprechende Fahrdienste für Bedürftige, sondern hört sich auch die Nöte und Sorgen ihrer Mitmenschen an und versucht zu helfen, wo sie nur kann. Ein Dank richtet sich auch an die fleißigen Unterstützerinnen Martina Sonneberg und Silva Hennig.

Kontakt: AWO Kreisverband Nordsachsen e. V. | Sandstr. 5 | 04849 Bad Dübener | Tel. 034243 33520
verwaltung@awo-nordsachsen.de

50 Jahre Kita Spatzenhaus

Mehrere Höhepunkte im Jubiläumsjahr



entwickeln«, erklärt Simone Walter. Doch auch die alltagsintegrierte Sprachbildung und ein gesundes Sozialverhalten sollen die Kinder erreichen. Wir achten in diesem Zusammenhang auf genügend Zeit zum Spielen und für die pädagogische Arbeit sowie auf ausreichenden Aufenthalt im Freien und natürlich auch entsprechende Ruhephasen, heißt es weiter.

Unter dem Motto »Gesund groß werden« werden das ganze Jahr hinweg spannende Projekte zum Thema angeboten und durchgeführt. Dabei spielen die gesunde Ernährung und viel Bewegung eine große Rolle. »So macht es den Heranwachsenden besonderen Spaß, in unserer Kinderküche selber einfache Gerichte mit Gemüse und frischen Dips zuzubereiten«. Neben Spiel und Spaß im großen naturnahen Außengelände der Einrichtungen, lieben die Jungen und Mädchen Spaziergänge und Wanderungen in der Natur, die fast vor der Haustür liegt und somit mit wenigen Schritten erreichbar ist.

1974 eröffnet, feiert die Kindertagesstätte »Spatzenhaus« in diesem Jahr ihr 50. Jubiläum und besteht somit ein stolzes halbes Jahrhundert. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die große Geburtstagsparty ist für den 7. Juni 2024 vorgesehen, und wie Simone Walter verrät, soll es ein schönes Fest für die Kinder, Eltern und Gäste gleichermaßen werden. »Es ist ein buntes Mitmach-Programm für die ganze Familie vorgesehen«, so die Kita-Leiterin.

Ein weiterer spannender und öffentlichkeitswirksamer Höhepunkt, auf den die Einrichtung hinarbeitet, ist der Wettkampf um den goldenen Teddy. Das betrifft die Schulanfänger:innen, deren Kindergartenzeit bald endet und die die Kita somit nach den Sommerferien verlassen. Sie trainieren aktuell für den sportlichen Ausscheid, der bei der Bad Dübener Bundespolizei ausgetragen wird. »Wir hielten den Teddy schon einmal als Gewinner in unseren Händen und nun wollen wir uns ihn wiederholen«, fügt Manuela Szymanski hinzu.

Zurzeit besuchen 119 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren Krippe und Kindergarten. »Unser Anspruch ist es, dass sie Freude am gemeinsamen Lernen, Forschen, Singen, Tanzen, Musizieren und künstlerischem Gestalten

Kontakt

Kita Spatzenhaus
Schmiedeberger Straße 20
04849 Bad Dübener
Tel. 034243 22100



40 Jahre Märchenland

Auf dem Weg zur Kneipp-Zertifizierung

In unmittelbarer Nachbarschaft zum »Spatzenhaus« befindet sich mit der Kita »Märchenland« die »etwas jüngere Schwester«, die zehn Jahre später – also 1984 – ihrer Bestimmung übergeben wurde. »Wir möchten von klein auf die Potentiale in unseren Kindern erkennen, wertschätzen und nutzbar machen«, erklärt Susanne Kleinstück, die sich auch für gerechte Bildungschancen für alle Kinder stark machen möchte. Der Besuch der Kindertagesstätte bildet schließlich das Fundament für lebenslanges Lernen. Für die Leiterin der AWO-Einrichtung ist es wichtig, ein Team gut ausgebildeter Fachkräfte um sich zu wissen, die sich stetig qualifizieren und weiterbilden.

Letzteres ist gerade in den letzten Monaten passiert, denn die Kita ist auf einem guten Weg zur Kneipp-Zertifizierung. Grundvoraussetzung ist, dass sich alle Erzieher:innen schulen und ein entsprechendes Zertifikat erwerben. »Alle haben die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen«, lobt die Leiterin der Einrichtung ihr Team. Das Ganze war und ist immer noch ein langer arbeitsintensiver Prozess, denn so ein Titel wird nicht einfach mal so verschenkt, sondern muss hart erarbeitet werden. »Wenn alles klappt und wir alle Vorgaben erfüllen, dann könnten wir uns ab 2025 Kneipp-Kita nennen«, schaut Susanne Kleinstück hoffnungsvoll in die Zukunft. Und, wie Katrin Sterzel hinzufügt, sei man nicht erst seit Kurzem, sondern schon seit Längerem überzeugt und begeistert von den Lehren des berühmten Pfarrers.

Aufenthalt und viel Bewegung an der frischen Luft stehen in der Bad Dübener AWO-Kita »Märchenland« im Postweg ganz oben auf der Liste der Aktivitäten. Wie von der Leiterin weiter zu erfahren ist, gehe es bei Wind und Wetter hinaus ins Freie. Und am liebsten toben die Kids auf dem Spielplatz, wo sie Klettern, Laufen und Spielen können. Auf dem großzügigen Außengelände befinden sich einige Hochbeete, die mit Kräutern, Erd-

beeren und Beerensträuchern bestückt sind. Zurzeit werden insgesamt 90 Jungen und Mädchen in der Krippe und Kindergarten der Kita »Märchenland« betreut.

Übrigens, was den Wettkampf um den Goldenen Teddy angeht, da sind die Märchenlandkinder auch mit dabei und hoffen auf den Sieg ihrerseits.



Kontakt
 Kita Märchenland
 Postweg 6
 04849 Bad Döben
 Tel. 034243 23082

Kita Leiterin Susanne Kleinstück und ihre Stellvertreterin Katrin Sterzel



Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Tilo Winkler bietet Hilfe an

Der Umgang mit Geld will gelernt sein, heißt es so schön. Doch trotz umsichtigem Verhalten kann es passieren, dass die Finanzen aus dem Ruder geraten. Die Gründe können vielfältig sein. Insbesondere, wenn sich die Lebensumstände plötzlich ändern, es zu Krankheit, Arbeitslosigkeit oder Scheidung kommt, können gravierende finanzielle Engpässe entstehen. Es ist jedoch nicht nur ein unvorhersehbares Ereignis, das oft in die »Schuldenfalle« führt, auch Selbstüberschätzung oder ein zu hoher, dem Einkommen nicht angepasster Lebenswandel sind zu nennen. Anderen Betroffenen wachsen aber auch steigende Mieten und Nebenkosten über den Kopf.

»Wenn man nicht rechtzeitig wach wird, wächst einem der Schuldenberg im wahrsten Sinne des Wortes über den Kopf und Schubladen füllen sich mehr und mehr mit unbezahlten Rechnungen und Mahnschreiben«, weiß Tilo Winkler aus Erfahrung. Der Torgauer ist seit dem 1. August 2023 bei der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des Kreisverbandes der AWO Nordsachsen beschäftigt und ist Nachfolger der langjährigen Beraterin Bettina Noack. Das Beratungsangebot des Kreisverbandes wird ergänzt durch Sylke Kistler in Delitzsch.

In diesem Fall den Kopf in den Sand zu stecken, wäre fatal, denn so ließen sich die Probleme nicht aus der Welt schaffen. Man sollte also möglichst rechtzeitig die Beratungsstelle aufsuchen, um gemeinsam mit kompetenter und fachkundiger Hilfe einen Ausweg zu suchen. »Auch wenn Ihnen der Gang vielleicht schwerfällt, warten Sie nicht bis man Ihnen den Strom abschaltet oder es zu einer Zwangsäumung kommt«, so Tilo Winkler, der übrigens 20 Jahre



Tilo Winkler in der AWO-Beratungsstelle Bad Döben

als Rechtsanwalt und Betreuer in Dommitzsch tätig war.

Das Schuldnerberatungsangebot der Arbeiterwohlfahrt ist aufgrund der Mitfinanzierung von Freistaat und Landkreis für die Ratsuchenden kostenlos und die Berater:innen sind zu Stillschweigen verpflichtet. Gemeinsam mit den Betroffenen wird nach Möglichkeiten gesucht, wie man der Schuldenfalle wieder entkommen kann. Dabei ist eine aktive Mitarbeit unumgänglich. Nur so ist es möglich, Menschen mit Schulden sowie den Betroffenen im Umfeld, wie zum Beispiel der Familie, den emotionalen Umgang mit den Schulden zu erleichtern und Perspektiven aufzuzeigen. Mit dem AWO-Mitarbeitenden können des Weiteren Probleme zum Beispiel mit Arbeitgeber:innen und Vermieter:innen in einem vertraulichen Rahmen besprochen werden. »Ich analysiere

Einnahmen und Ausgaben, überprüfe Berechtigung von Forderungen, kontaktiere Gläubiger und Behörden, vermittele Kontakte zu anderen Hilfen und erarbeite gemeinsam mit den betroffenen Menschen Lösungswege«, erklärt Tilo Winkler. Häufig, aber nicht immer ist ein Verbraucherinsolvenzverfahren das Mittel der Wahl.

Kontakt

Bad Döben
Sandstraße 5
Tel. 034243 33536

Eilenburg, Röberstraße 14
Tel. 03423 70039-81
E-mail: schubera@awo-nordsachsen.de